

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1979)

Artikel: Papier, Leim und Phantasie
Autor: Gamper, Willy
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987634>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Papier, Leim und Phantasie

Technische Konstruktionen aus Papierprofilen

Papierstreifen sind biegsam. Sobald wir sie jedoch in ihrer Längsrichtung falten und rechtwinklig aufbiegen, gewinnen sie an Festigkeit. Sie werden zu Profilen, die man als technische Bauelemente vielfältig verwenden kann. Es lassen sich einfachere oder kompliziertere (stärkere) Profile herstellen, je nachdem, wie breit wir unsere Streifen schneiden und wie viele Bahnen wir falzen.

Profilformen

L -Profil besteht aus 2 Bahnen

U -Profil besteht aus 3 Bahnen

Δ -Profil besteht aus 4 Bahnen
(1 Bahn geleimt)

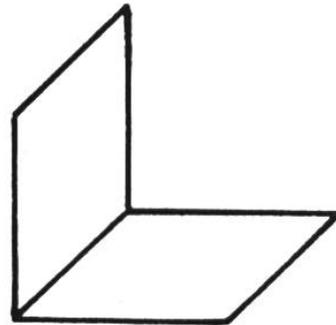
\square -Profil besteht aus 5 Bahnen
(1 Bahn geleimt)

T -Profil besteht aus 2 L-Profilen
(1 Bahn geleimt)

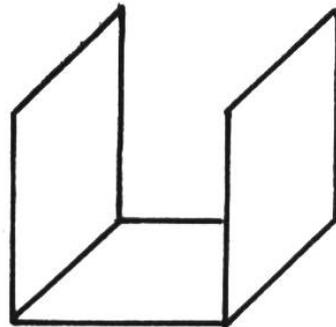
Herstellung

Die Parallelstreifen schneidet man aus Zeichenpapier mit einem scharfen Bastelmesser auf einer Kartonunterlage oder, sofern vorhanden, auf einer Papierschneidemaschine. Eine Bahn sollte in der Regel etwa 15 mm breit sein.

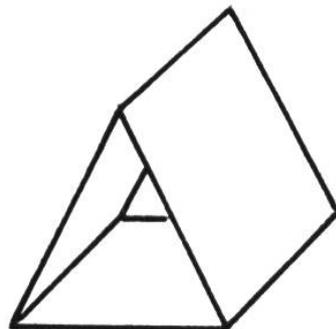
Einige Profilformen



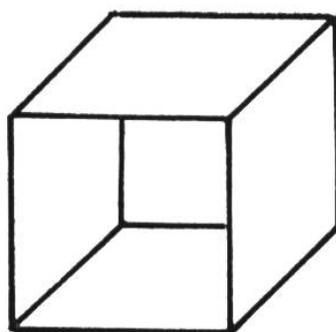
L-Profil



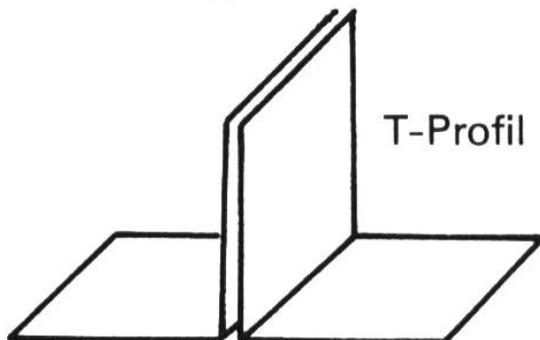
U-Profil



Dreieck-Profil



Quadrat-Profil



T-Profil

Mit dem gerundeten Scheren-
rücken werden die Biegefälze ge-
zogen. Längs einem Massstab
oder einer Reisschiene biegen wir
den Streifen alsdann rechtwinklig
auf. Wir achten auf saubere,
scharfe Biegekanten. Dreieck-
und Quadrat-Profile werden auf
einer Bahn in Längsrichtung ver-
leimt.

Endabschlüsse

Man erzeugt sie durch Einschnei-
den der Profilenden und nachfol-
gendes Umlegen und Verleimen
der entstandenen Lappen.

Aufbau der Konstruktionen

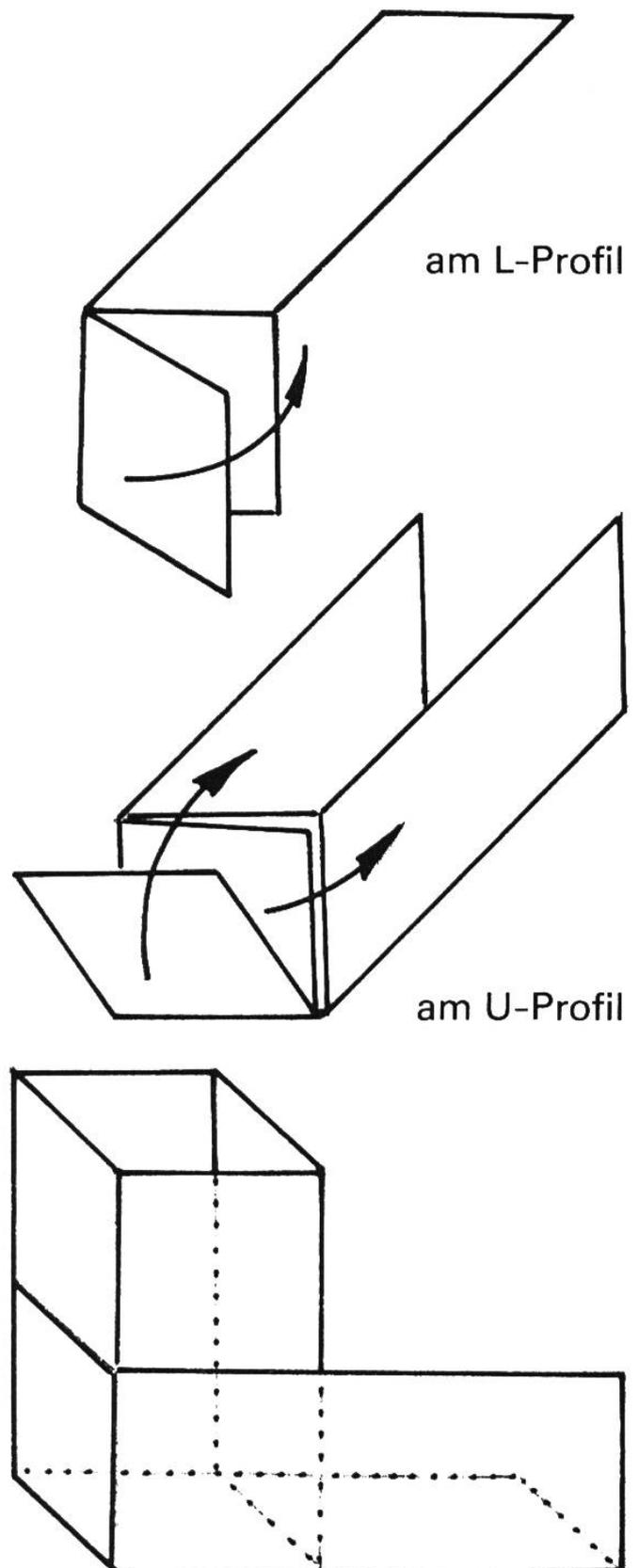
Zusammenbau des Grundgerü-
stes aus den stärksten Träger-
und Stützprofilen durch Kleben
mit wasserfreiem Leim (z. B. Ce-
mentit o. ä.). Nachher Einbau der
Verstreben und der Verklei-
dungen.

Grundsatz: Wir verwenden immer
das einfachste Profil, das zu
einem bestimmten Zweck die ge-
nügende Festigkeit aufweist. (Zu
schwache Profile knicken; sie ver-
derben uns die Freude am Werk!)

Herstellung bogenförmig gerundeter Profile

(z. B. an der Helikopterkabine): Es
handelt sich hier um normale L-
Profile, deren einer Schenkel
nachträglich in Abständen von 3
zu 3 cm eingeschnitten wird. Die

Endabschlüsse und Profilverbindung



Verbindung zwischen L-Profil
und Quadratbalken



nach der Rundung überlappenden Papierflächen werden mit Wäscheklammern fixiert und nach Festlegung der endgültigen Form verleimt. Auch U-Profile lassen sich runden.

Werkzeug

Kartonunterlage / Bastelmesser (z. B. Balsamesser mit austauschbaren Klingen) / Schere / Massstab / Winkeldreieck / Bleistift / Wäscheklammern / Holzblöcklein o. ä. zum Beschweren der frischgeleimten Profile.

Material

Weisses oder farbiges Zeichenpapier oder Halbkarton im Grossformat.

Wasserfreier Leim.

Ein paar Ideen

Häuserbauten jeder Art / Hochhaus / Einkaufszentrum / Auto / Flugzeug / Kran / Baumaschine / Brücke / Lokomotive / Schiff u. a. m.